

An alle
Sportlerinnen und Sportler in Bonn

Bonn, den 03.03.2017

Liebe Sportlerinnen und Sportler in Bonn,

der erste Bürgerentscheid in der Geschichte Bonns steht an. Ab dem 31. März 2017 werden alle Bonner Bürgerinnen und Bürger per Briefwahl aufgefordert zu entscheiden, ob das Kurfürstenbad in Bad Godesberg saniert und wieder nutzbar gemacht werden soll oder nicht.

In Wirklichkeit geht es aber um viel mehr. Eine mögliche Sanierung des Kurfürstenbads hätte gravierende Auswirkungen auf das vom Rat am 22.09.2016 beschlossene Bäderkonzept.

Es geht um die Zukunft der gesamten Bonner Bäderlandschaft.

Die Planungen für das neue Dottendorf und die bereits Sanierung des Hardtbergbades Beueler Bütt und nicht zuletzt die Zuge der Diskussionen ebenfalls



Seit über 20 Jahren diskutieren Stadtverwaltung, die politischen Gremien und unterschiedlichste Interessensgruppen über die Neuordnung der Bonner Bäderlandschaft. Auf dem Tisch liegt jetzt ein Vorschlag, der mit dem Stadtsportbund und den schwimmsporttreibenden Vereinen abgestimmt ist und den wir zu 100% mittragen.

Sport- und Familienbad in beschlossenen Planungen für die müssten gestoppt werden. Die Freibäder in Bonn würden im wieder auf dem Prüfstein stehen.

Wir haben jetzt die einmalige Chance, dem Stillstand endlich ein Ende zu bereiten und eine moderne, wirtschaftliche und Zukunft orientierte Bonner Bäderlandschaft aktiv mit zu gestalten.

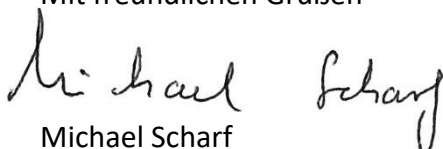
Ich bitte alle Sportlerinnen und Sportler in Bonn, sich ausführlich über das vom Rat beschlossene Bäderkonzept mit dem neuen Schwimmbad als elementaren Baustein zu informieren und im Bürgerentscheid aktiv mitzuwirken und eure Stimme abzugeben.

Für den Stadtsportbund und die schwimmsporttreibenden Vereine in Bonn gibt es zum beschlossenen Bäderkonzept keine Alternative.

Zukunft gestalten statt Stillstand verwalten.

Wir stimmen NEIN im Bürgerentscheid.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Scharf
1. Vorsitzender

